



Umgang mit historischen Fenstern

Denkmalpflegerische Zielsetzungen und Anliegen

Reto Bieli

lic. phil. | Kunsthistoriker / Arch. FH / CAS Minergie / CAS Immobilienökonomie

10. November 2017



1. Einführung/Gesprächssituationen
2. Eigentumsrechtliche Abwägung
3. Denkmalpflegerische Beratung
4. Massnahmentypen
5. Energie

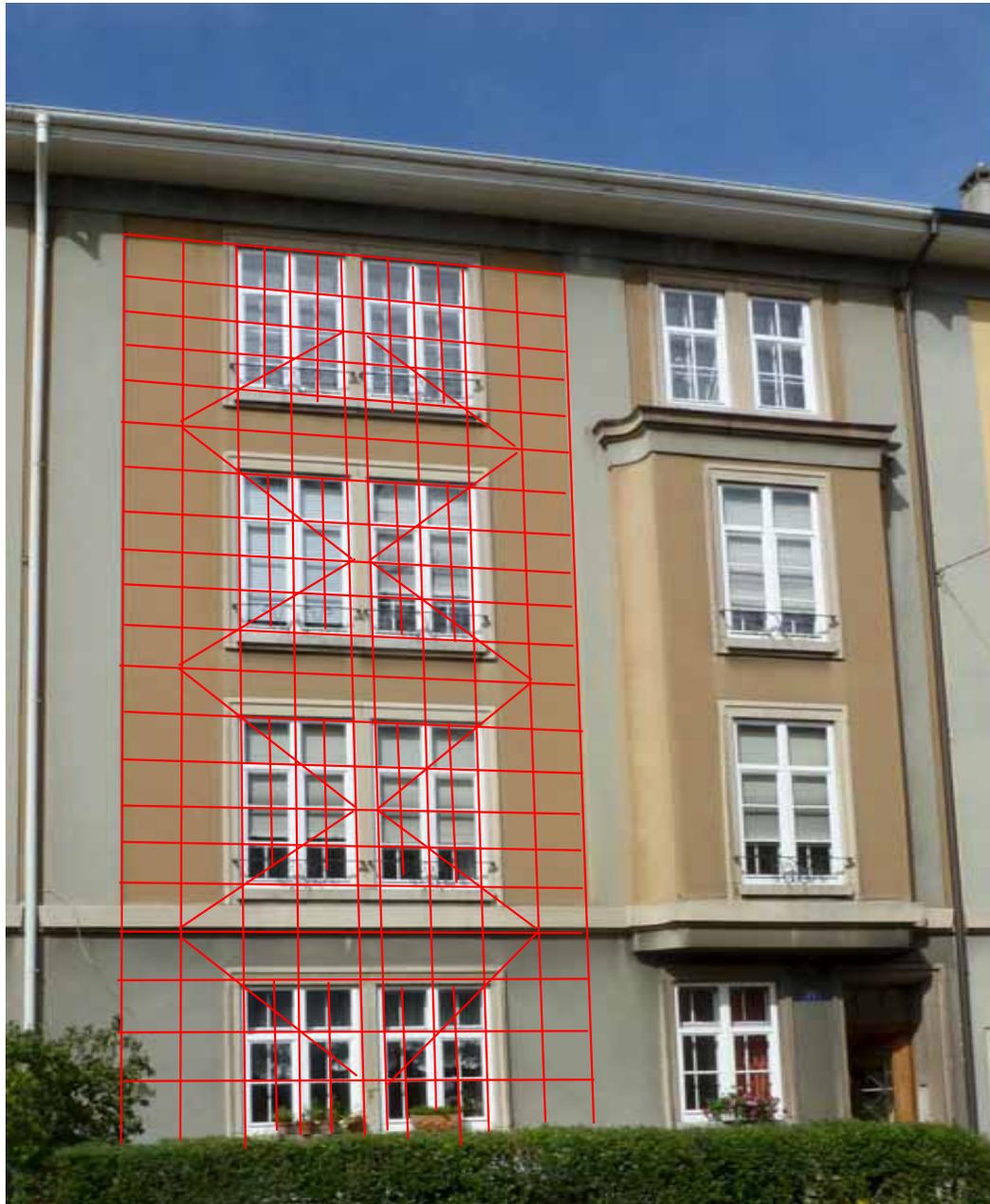


1. Einführung

Häufige Gesprächssituationen



Einleitung



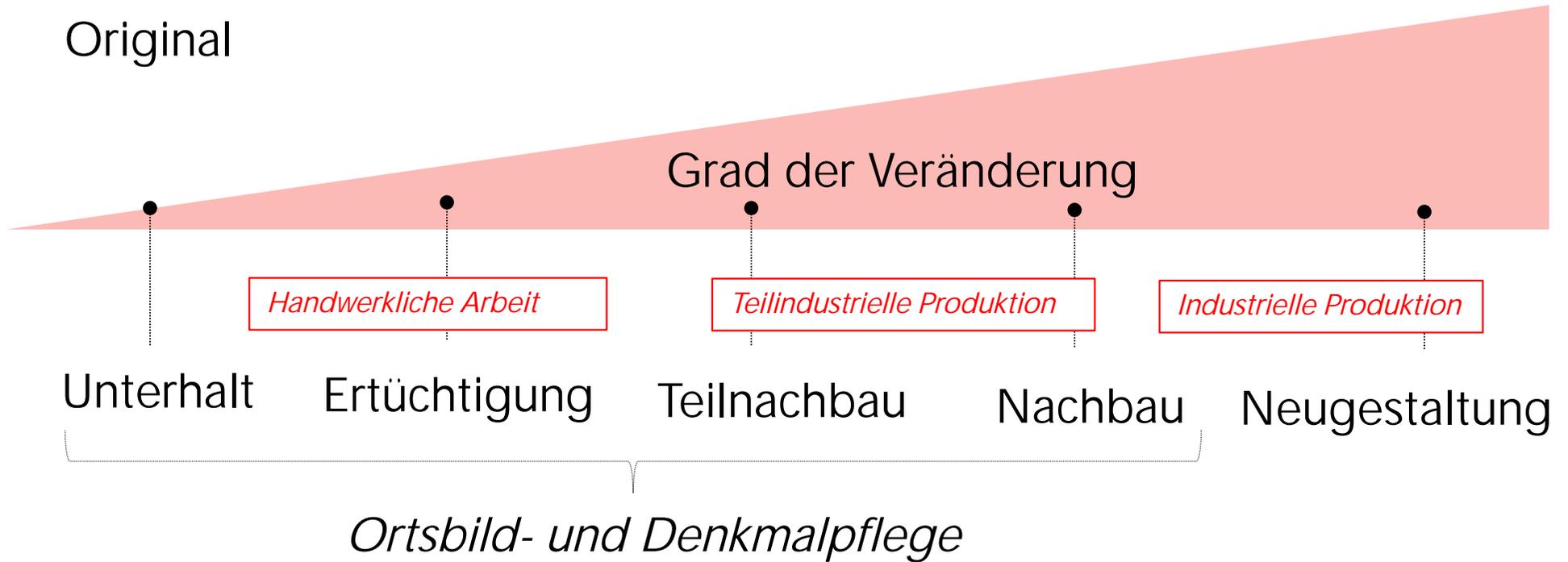
historische Zustände



überlieferte Zustände



Original



Einleitung



- Die Kantonale Denkmalpflege orientiert sich im Grundsatz an historisch bedeutenden Zuständen.



2. Eigentumsrechtliche Abwägung



Eigentumsrechtliche Abwägung

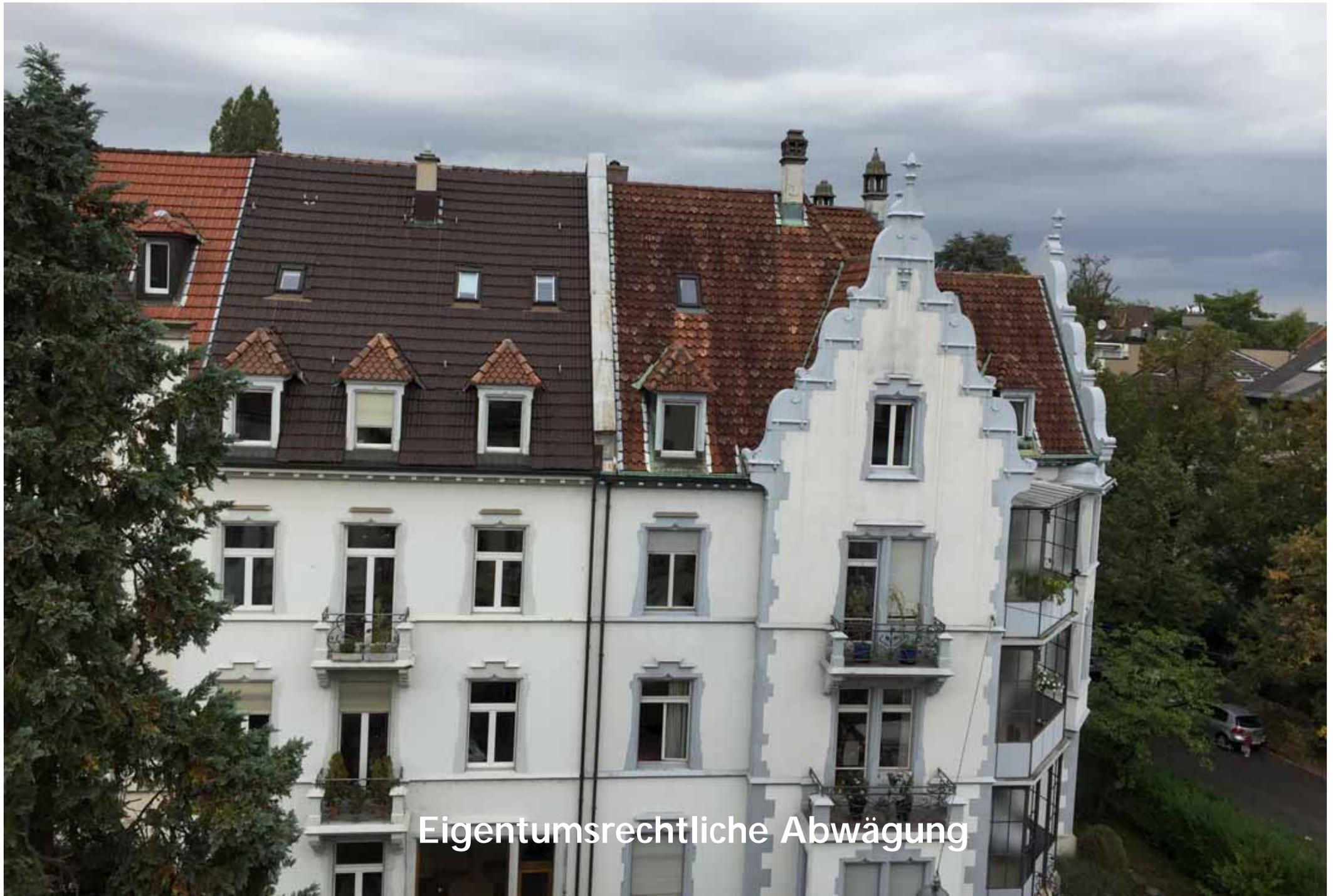


§26 Grundrecht: „Das Eigentum ist gewährleistet.“

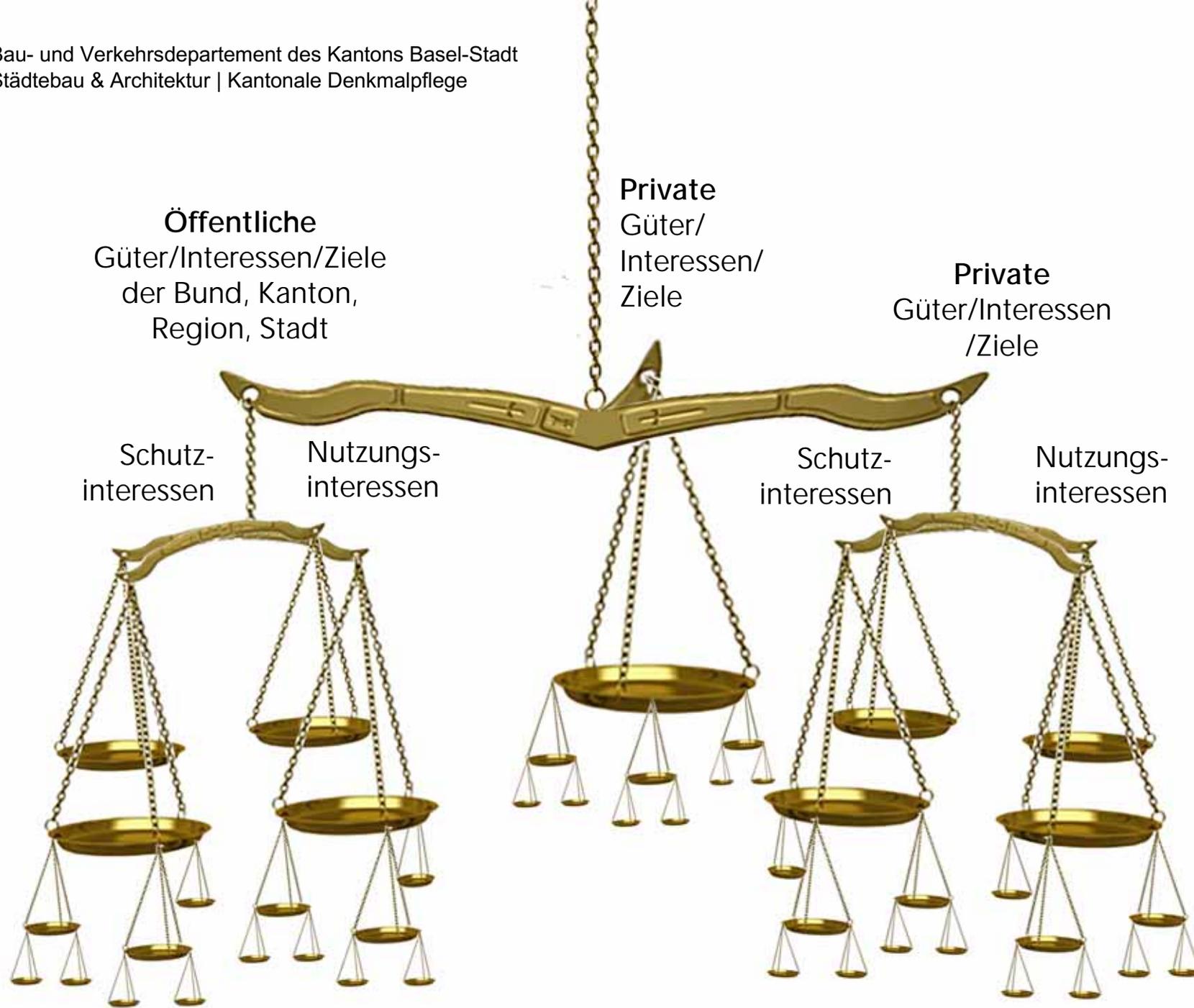
- §36
1. Einschränkungen von Grundrechten bedürfen einer **gesetzlichen Grundlage**.
 2. Einschränkungen von Grundrechten müssen durch ein **öffentliches Interesse** gerechtfertigt sein.
 3. Einschränkungen von Grundrechten müssen **verhältnismässig** sein.



Eigentumsrechtliche Abwägung



Eigentumsrechtliche Abwägung



Eigentumsrechtliche Abwägung



1. Schutzwürdigkeit Objekt

2. Schutzwürdigkeit Einzelbauteile

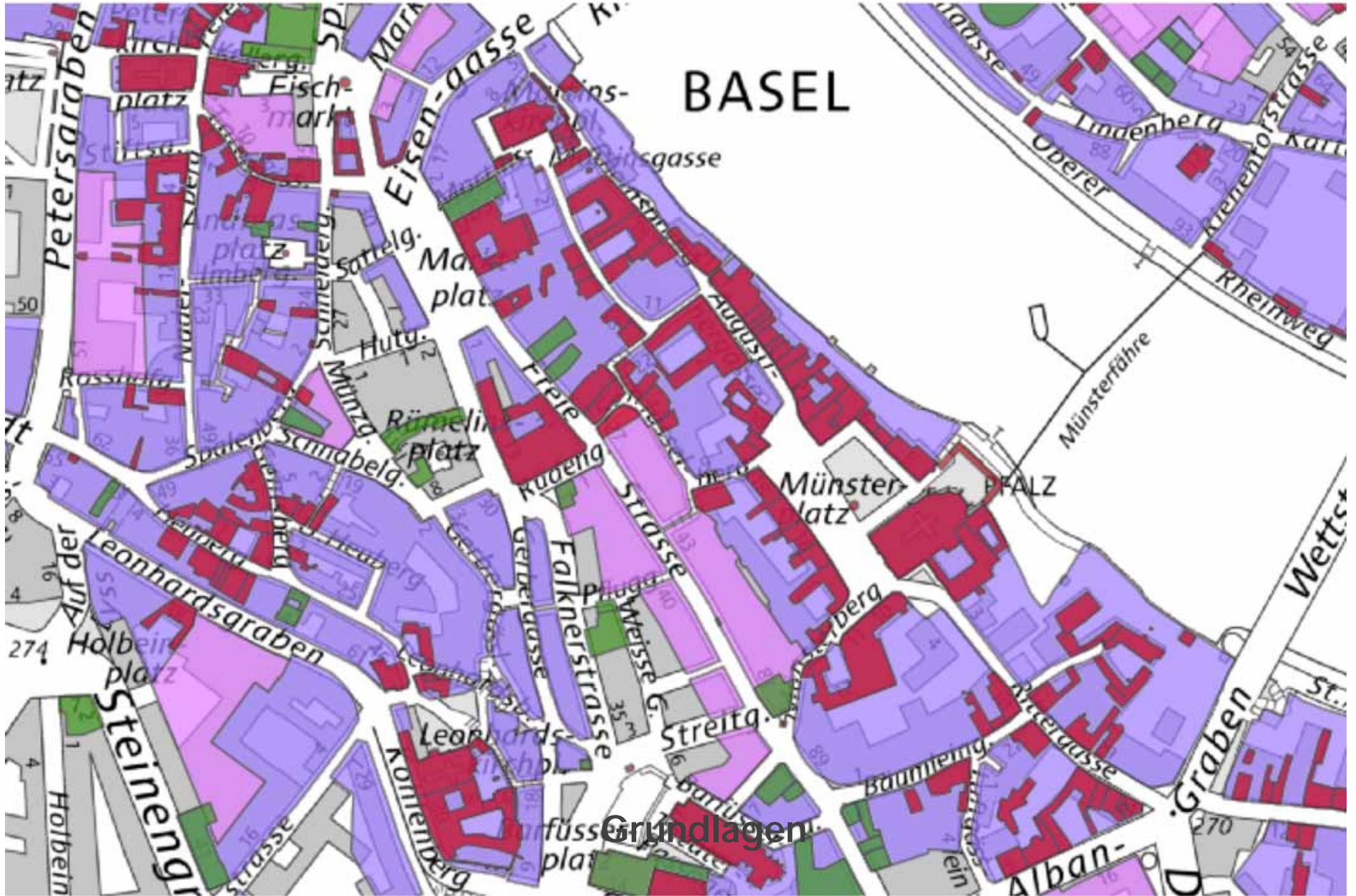
3. Normative Vorgaben

4. Schutzfähigkeit

5. Denkmalverträgliches Veränderungspotenzial

6. Denkmalpflegerische Zielsetzungen

Eigentumsrechtliche Abwägung



Grundlagen



Planungsrecht
Kanton (BPG)

Nummern-
zone Nöl,
u.a.

Gute Gestaltung

Planungsrecht
Kanton (BPG)

Schonzone

Schutzzone

Schutz

- historischer Charakter

Schutz

- historischen Charakter
- historische Substanz

Denkmalschutzrecht
Kanton (DschG)

Inventar-
objekt

Schutz-
objekt

Information
über
potenziellen
Schutz

Schutz

- historischen Charakter
- historische Substanz

Rechtliche Grundlagen



§ 37. Bau- und Planungsgesetz

„In der Stadt- und Dorfbild-Schutzzone sind die nach aussen sichtbare historisch oder künstlerisch wertvolle **Substanz** und der entsprechende **Charakter** der bestehenden Bebauung zu erhalten.“

§ 38. Bau- und Planungsgesetz

„In der Stadt- und Dorfbild Schonzone darf der nach aussen sichtbare **historische oder künstlerische Charakter** der bestehenden Bebauung nicht beeinträchtigt werden; insbesondere sollen Baukubus und Masstäblichkeit gewahrt bleiben.“

§ 13 Ausführungsbestimmungen (ABPV)

„Für folgende Vorhaben genügt eine **Meldung**: ... c)
Unterhaltsarbeiten an Fassaden, Fenstern, Türen und Dächern in der Stadt- und Dorfbild-Schutz- und Schonzone sowie an im Denkmalverzeichnis eingetragenen Bauten.“



Rechtliche Grundlage Schutzzone



- Massnahmen an den Fenstern finden nicht in einem rechtsfreien Raum statt.
- Massnahmen müssen sorgfältig erwogen werden.
- Massnahmen können finanziell unterstützt werden.

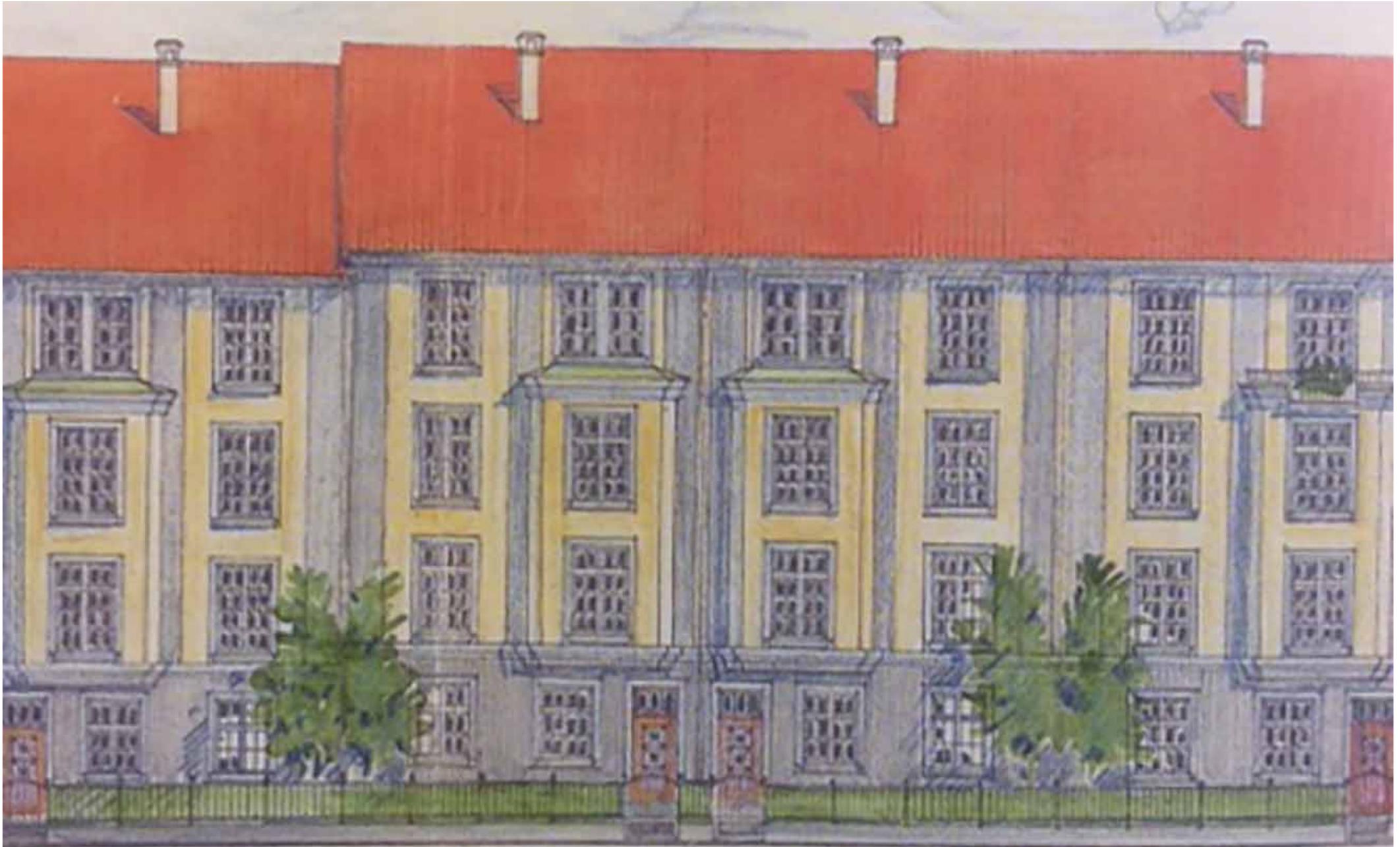


3. Denkmalpflegerische Beratung

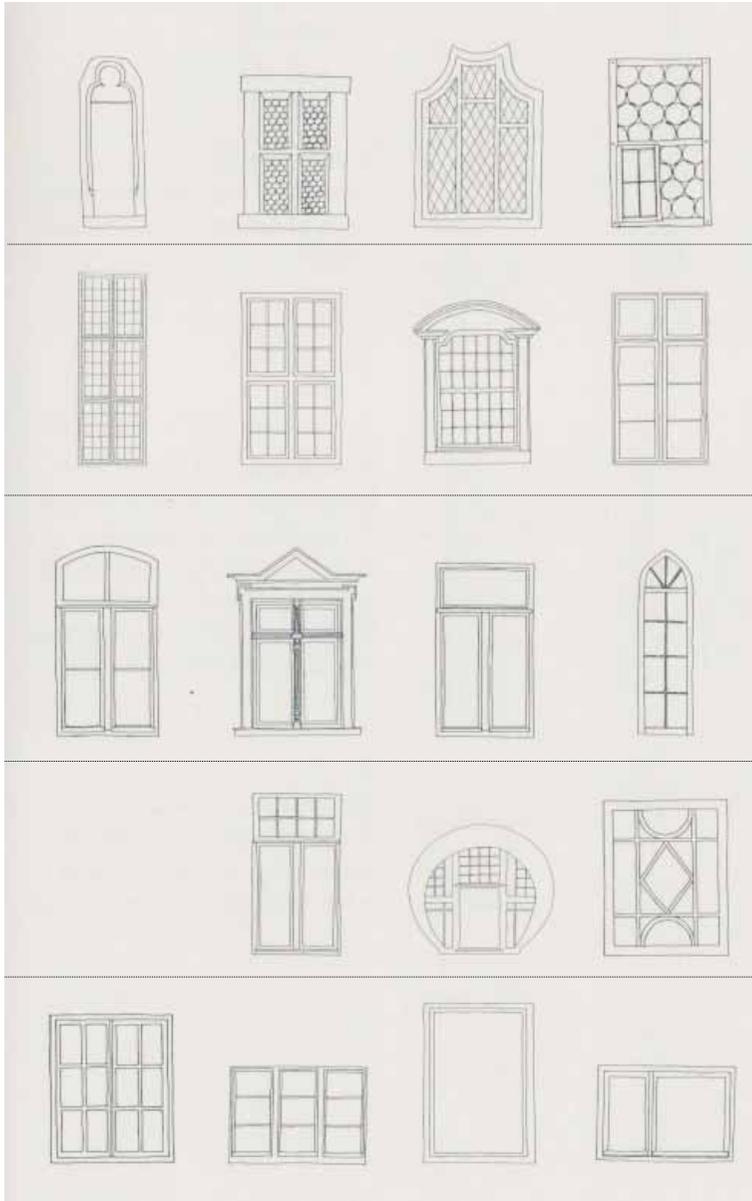




- Die beauftragen Firmen sind an ihre Produkte gebunden
- Was soll die Bauberatung unternehmen, wenn sich zeigt, dass ein Unternehmer an der Bausitzung die Anforderung absehbar nicht erfüllen kann?



Historische Grundlagen: Baumgartnerhäuser, 1931



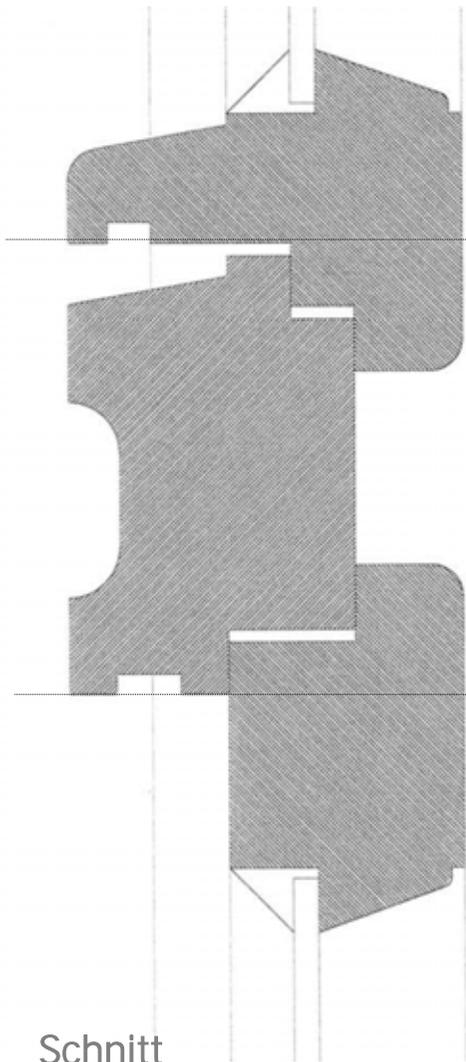
1. Gotik/Renaissance
- a. Schlitzfenster, Dreipassbogen
 - b. Steinstützenfenster
 - c. Dreibahniges Vorhangbogenfenster
 - d. Quersprossenfenster

2. Barock/
Klassizismus
- a. Doppelkreuzstockfenster
 - b. Kreuzstockfenster
 - c. Schiebefenster mit Verdachung
 - d. Klassizistisches Fenster mit Oblicht

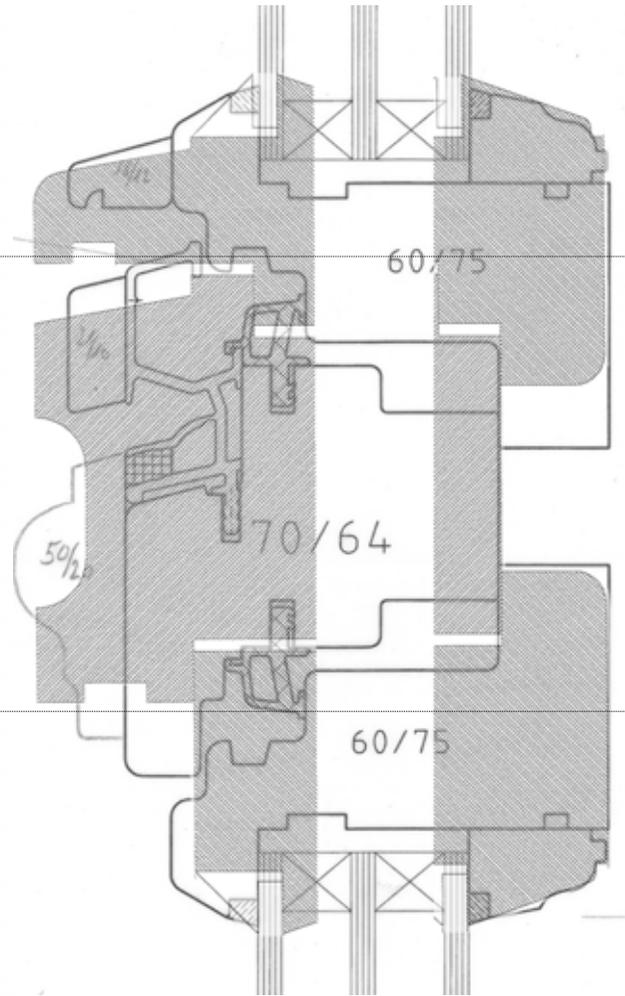
3. Historismus
- a. Oblichtfenster mit Setzholz
 - b. Fenster mit Zierholz, Verdachung
 - c. Galgenfenster mit T-Form
 - d. Neogotisches Spitzbogenfenster

4. Reform-/Jugendstil
- a. Oblichtfenster mit Sprossenkreuz
 - b. Dreibahniges Rundfenster
 - c. Einflügliges Zierfenster

5. Heimatstil/
Moderne
- a. Heimatstilfenster mit Kreuzspross
 - b. Dreiteiliges Fenster mit Setzholz, Sprossen
 - c. Hochrechteckfenster
 - d. Zweiteiliges Fenster mit festem Flügel



Schnitt
Bestand



Überlagerungsskizze
Bestand- Nachbau

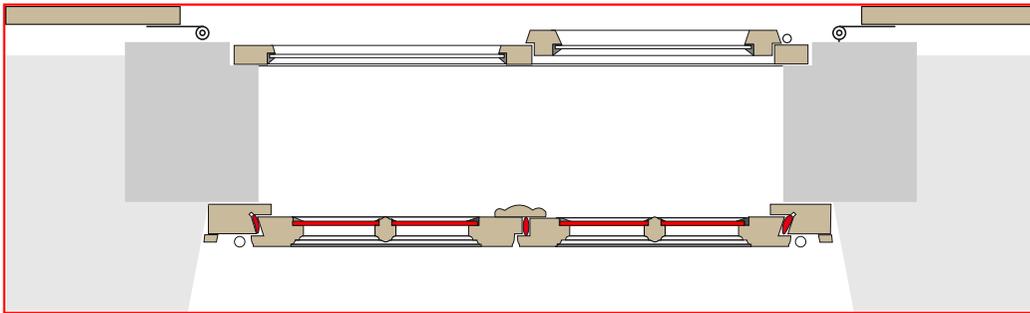




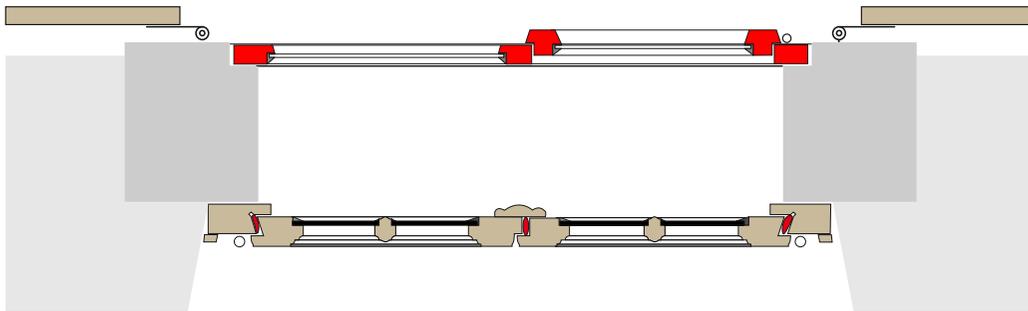
Bei jedem Objekt gilt es, die verhältnismässigen
Massnahmen zu finden



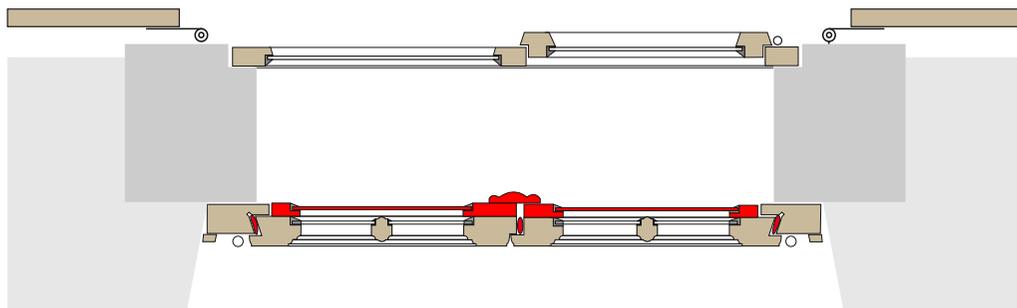
4. Massnahmentypen (Auswahl)



1. Glasersatz, Dichtung



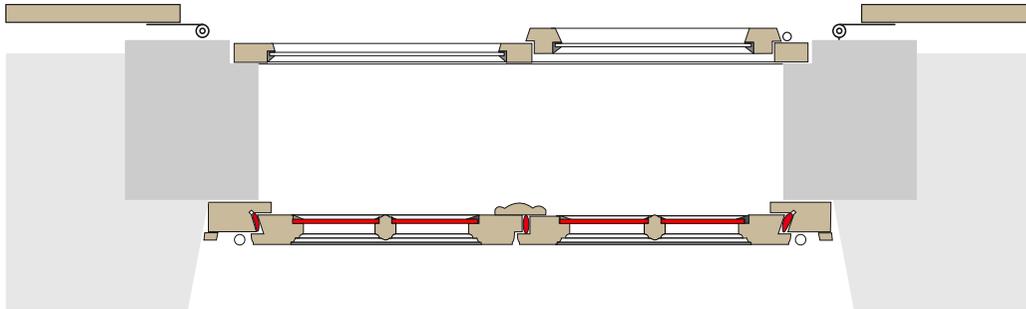
2



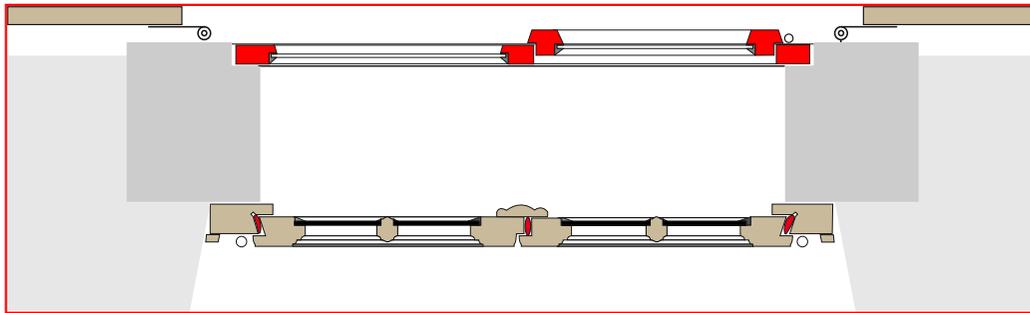
3



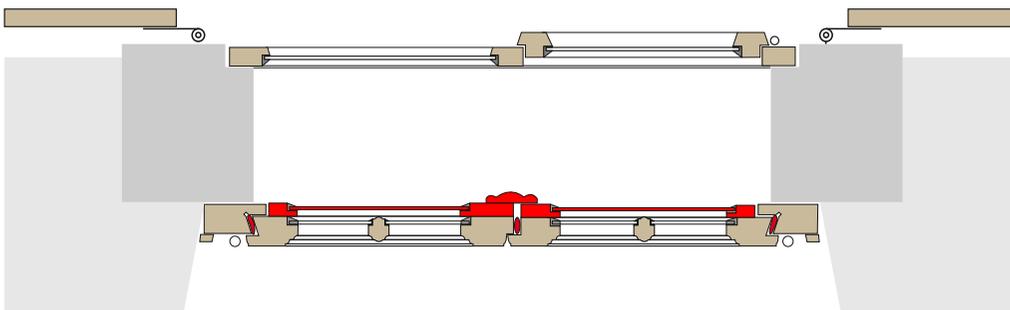
Massnahmentypen



1



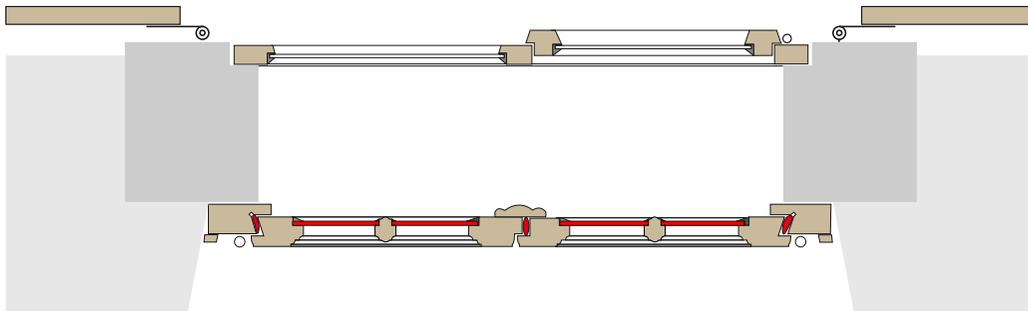
2. Ertüchtigung mittels Vorfenster



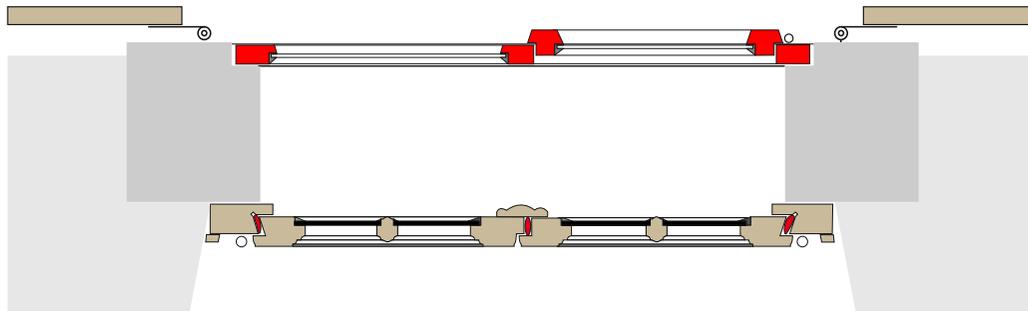
3



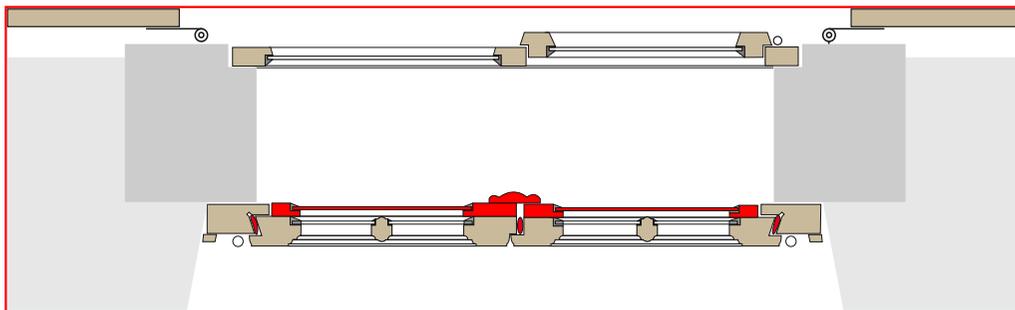
Massnahmentypen



1



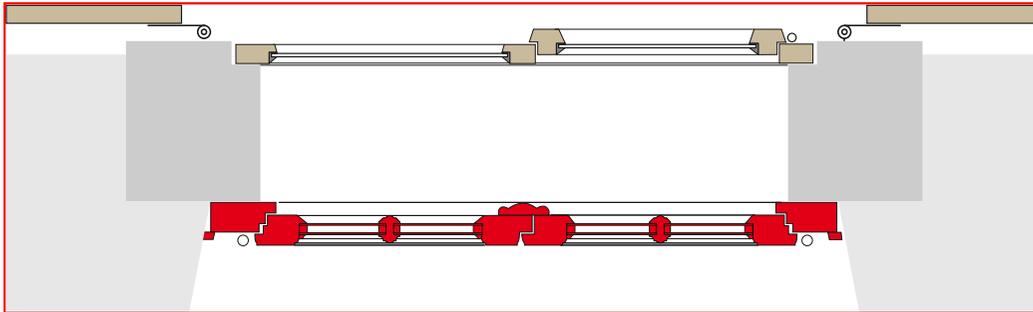
2



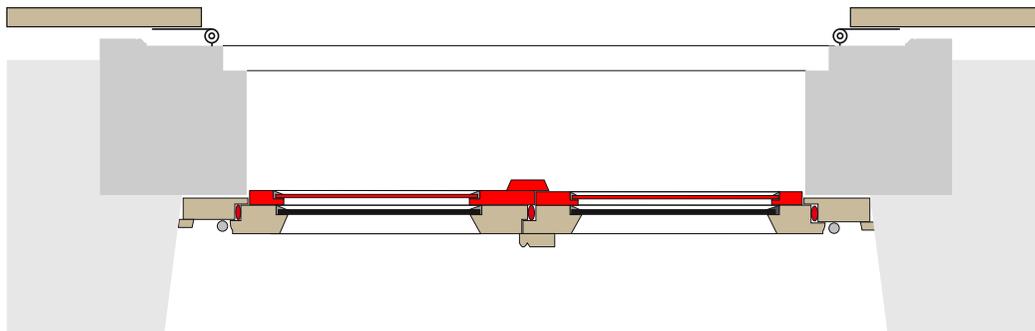
3. Aufdoppelung Innenfenster



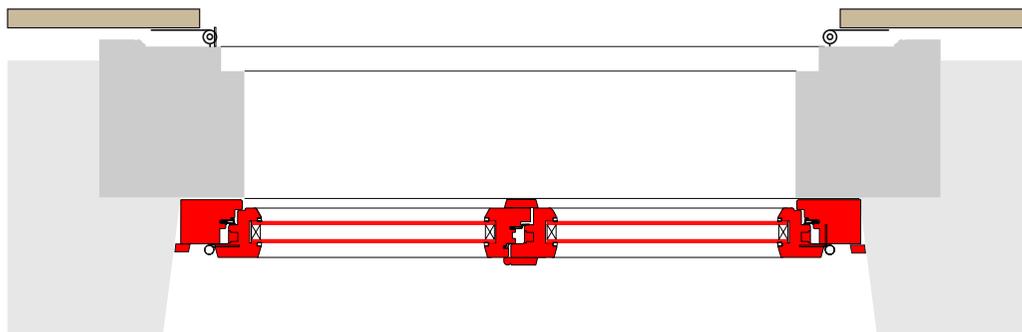
Massnahmentypen



4. Zeitgemässer Nachbau/ Erhalt Vorfenster



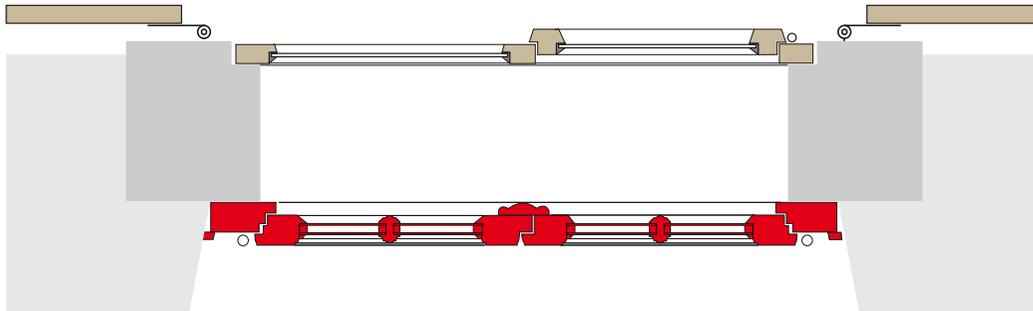
5



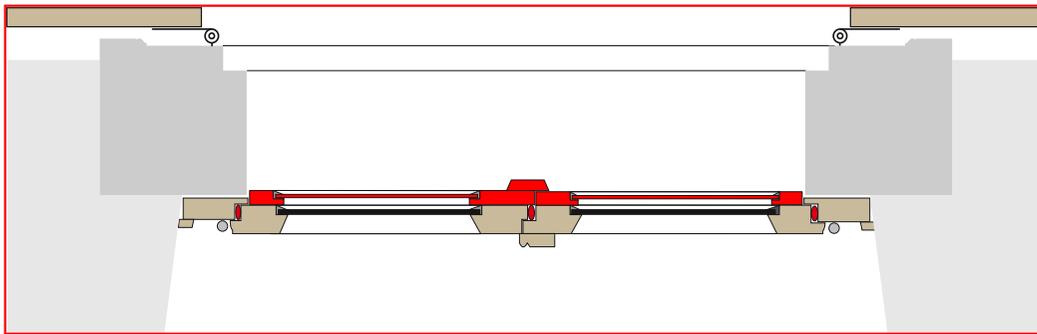
6



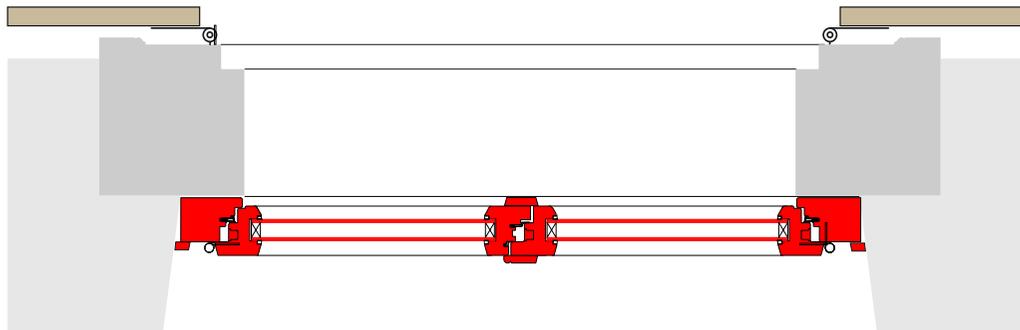
Massnahmentypen



4



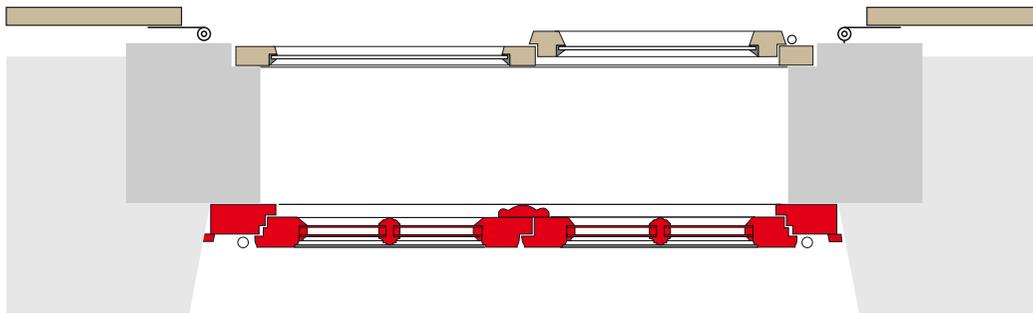
5. Aufdoppelung Innenfenster; Entfernen Vorfenster



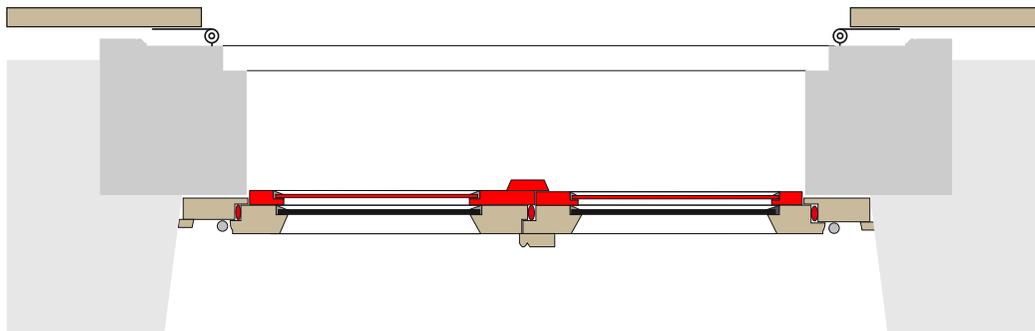
6



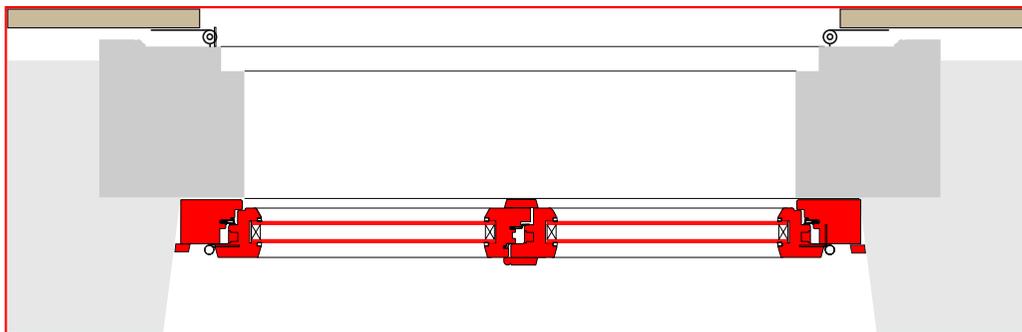
Massnahmentypen



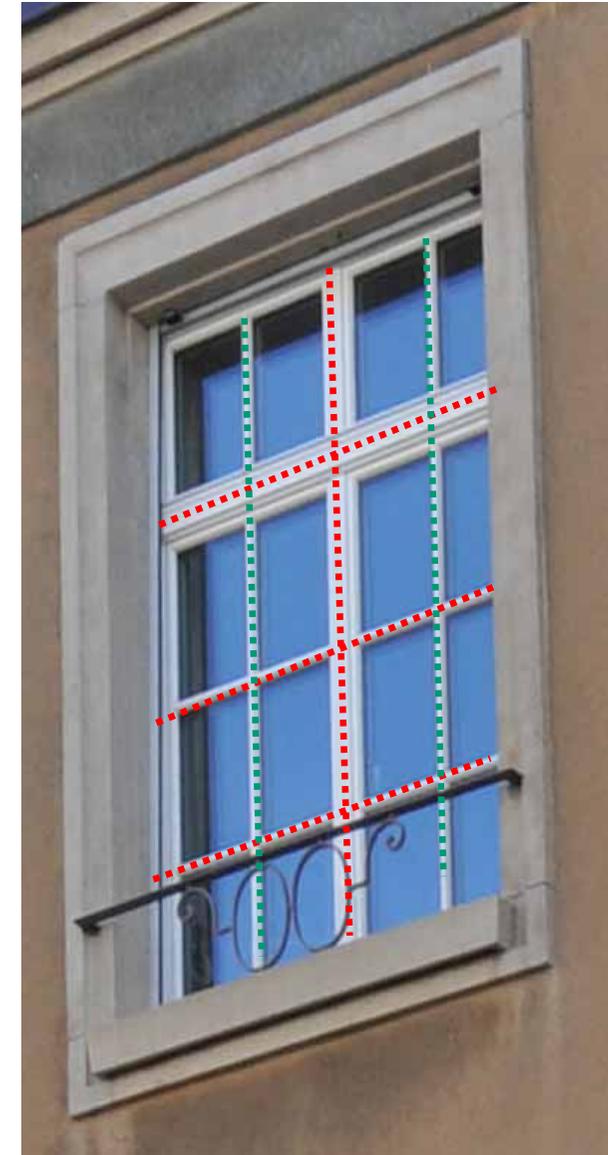
4



5



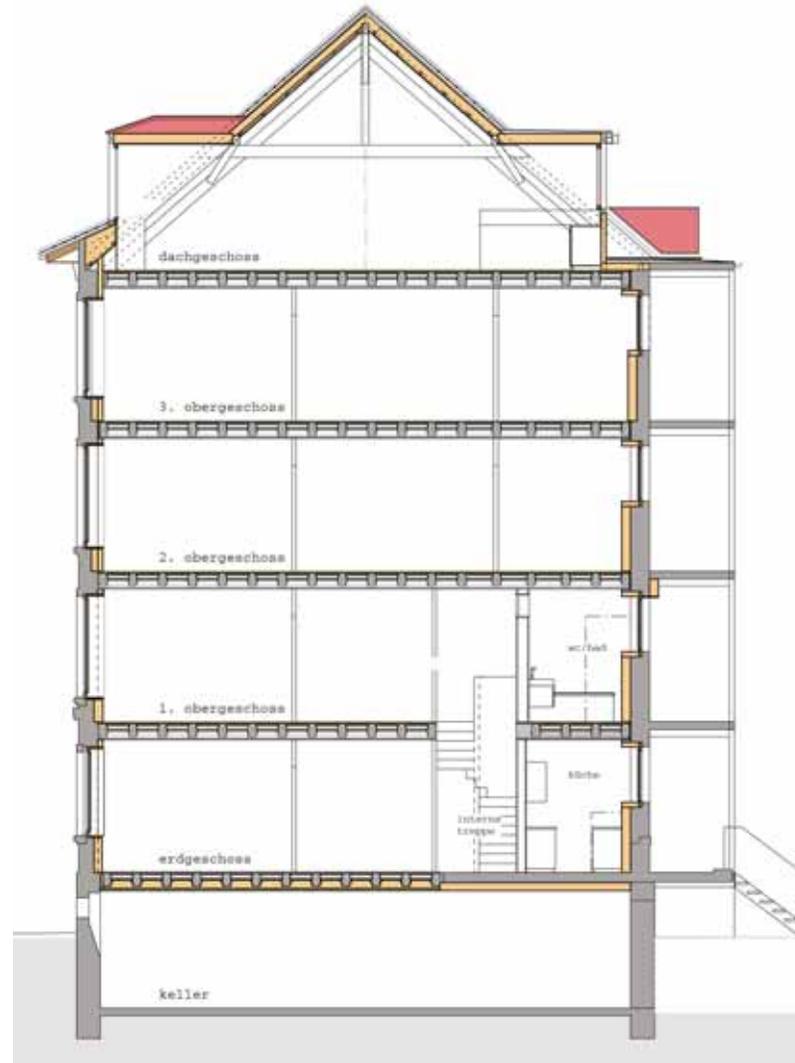
6. Zeitgemässer Nachbau. Winter u. Sommerbild



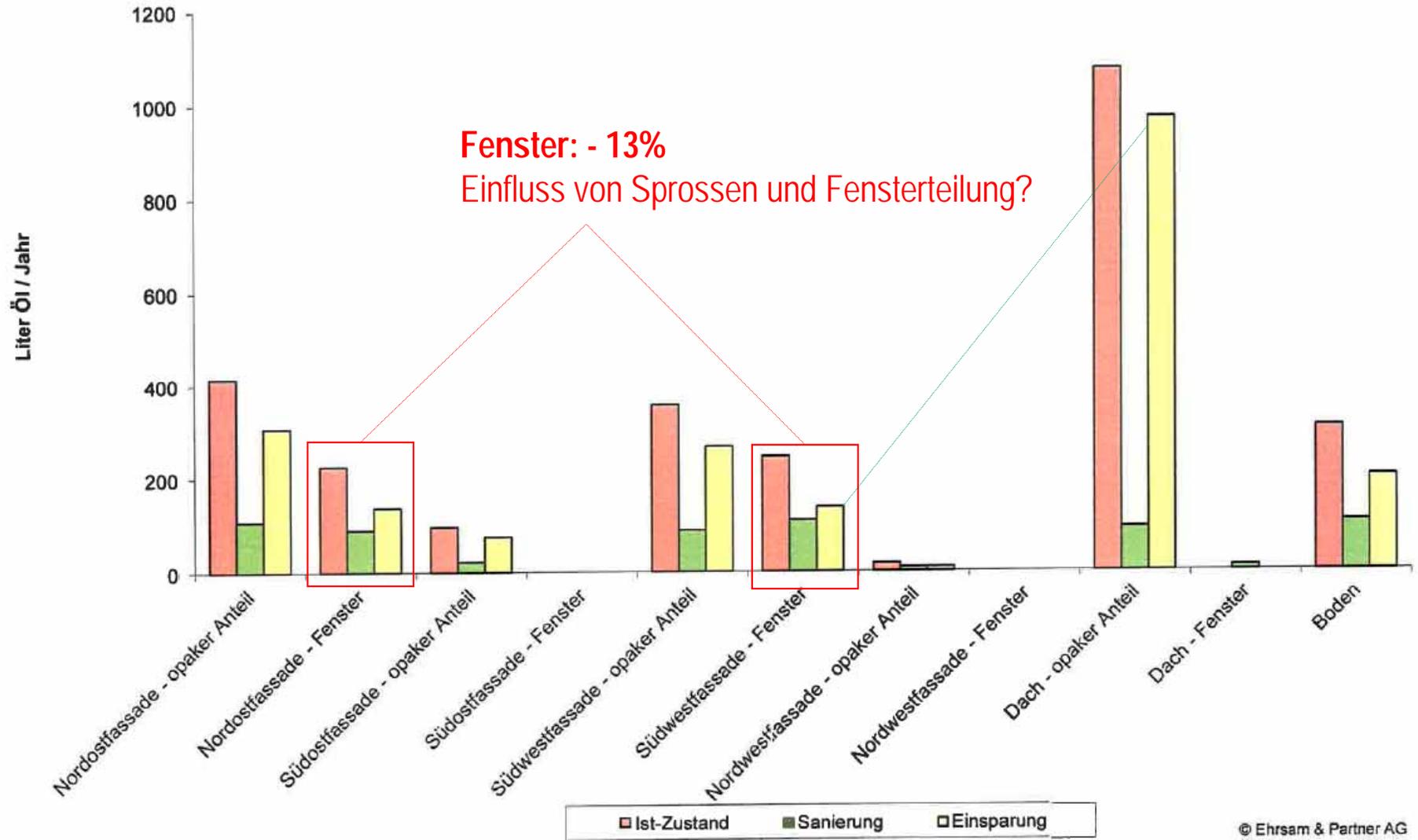
Massnahmentypen



5. Energie



Edisonstrasse 9



Verteilung der Energieeinsparung auf die Bauteile



Besten Dank für die Aufmerksamkeit

reto.bieli@bs.ch



Wichtig für das Gesicht Basels.

Kantonale Denkmalpflege

Kleines Klingental
Unterer Rheinweg 26
4058 Basel
Tel. 061 267 66 25
Fax 061 267 66 44
denkmalpflege@bs.ch
www.denkmalpflege.bs.ch

